

Junior-Gleiter 340

WINKLER - Nr. 101424



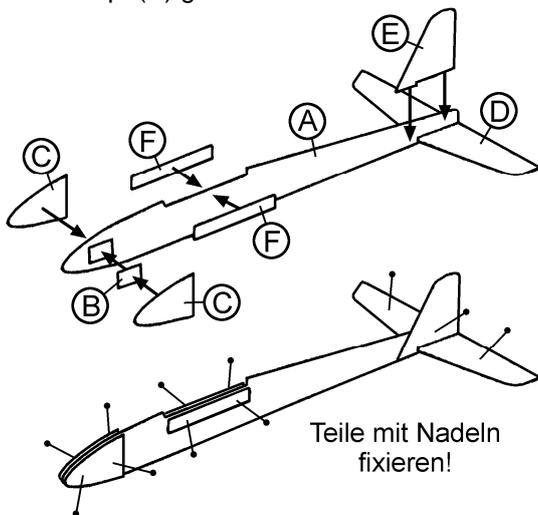
Länge ca. 235 mm – Spannweite ca. 340 mm

Arbeitsanleitung:

1. Löse die vorgestanzten Teile aus dem Balsabrettchen heraus und schleife raue Kanten mit feinem Schleifpapier leicht nach.
2. Passe das Bleistück (B) in die Aussparung im vorderen Rumpfteil (A) ein und klebe die 2 Nasenplättchen (C) auf beiden Seiten der Rumpfspitze fest. Als Klebstoff empfehlen wir UHU-Hart oder Holzleim-Express.

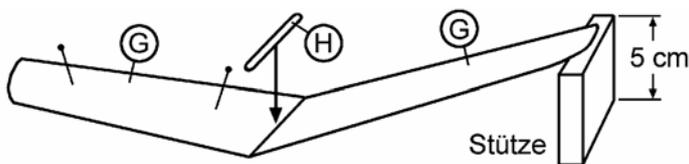
Ein Tipp: Fixiere die Teile während der Trocknungsphase des Klebers mit kleinen Stecknadeln.

Das Höhenleitwerk (D), die Heckflosse (E) und die 2 Flügelauflager (F) werden ebenfalls gemäß Zeichnung an den Rumpf (A) geklebt.

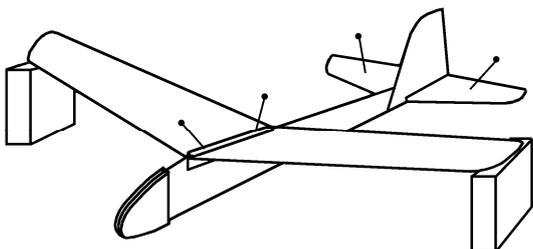


3. Klebe die beiden Tragflächen (G) sehr sorgfältig und passgenau aneinander.

Lege dabei das Ende einer Tragfläche auf eine 5 cm hohe Stütze (Holzklötzchen) und fixiere den Winkel durch Aufkleben des Plättchens (H).



4. Zuletzt müssen die Tragflächen (G) passgenau auf den Rumpf (A) geklebt werden. Damit die Flügel möglichst genau im gleichen Winkel zueinander stehen, werden unter die Flügelenden jeweils 5 cm hohe Stützen gestellt.



5. Der fertige Wurfgleiter kann nun bemalt werden. Dann kann der Flugwettbewerb im Schulhof oder in der Turnhalle beginnen.

Junior-Gleiter 340

WINKLER - Nr. 101424



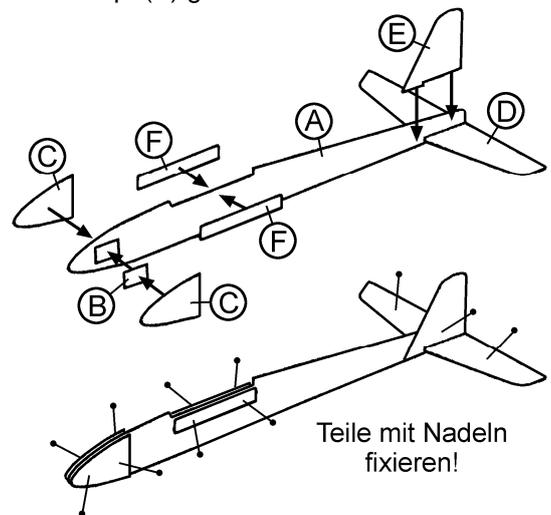
Länge ca. 235 mm – Spannweite ca. 340 mm

Arbeitsanleitung:

1. Löse die vorgestanzten Teile aus dem Balsabrettchen heraus und schleife raue Kanten mit feinem Schleifpapier leicht nach.
2. Passe das Bleistück (B) in die Aussparung im vorderen Rumpfteil (A) ein und klebe die 2 Nasenplättchen (C) auf beiden Seiten der Rumpfspitze fest. Als Klebstoff empfehlen wir UHU-Hart oder Holzleim-Express.

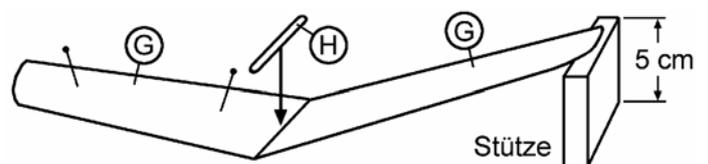
Ein Tipp: Fixiere die Teile während der Trocknungsphase des Klebers mit kleinen Stecknadeln.

Das Höhenleitwerk (D), die Heckflosse (E) und die 2 Flügelauflager (F) werden ebenfalls gemäß Zeichnung an den Rumpf (A) geklebt.

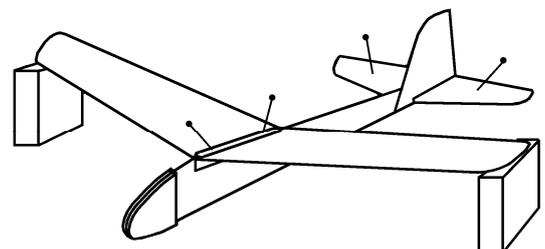


3. Klebe die beiden Tragflächen (G) sehr sorgfältig und passgenau aneinander.

Lege dabei das Ende einer Tragfläche auf eine 5 cm hohe Stütze (Holzklötzchen) und fixiere den Winkel durch Aufkleben des Plättchens (H).



4. Zuletzt müssen die Tragflächen (G) passgenau auf den Rumpf (A) geklebt werden. Damit die Flügel möglichst genau im gleichen Winkel zueinander stehen, werden unter die Flügelenden jeweils 5 cm hohe Stützen gestellt.



5. Der fertige Wurfgleiter kann nun bemalt werden. Dann kann der Flugwettbewerb im Schulhof oder in der Turnhalle beginnen.